
Yamaha holt die Rallye auf die Straße

Der japanische Motorradhersteller legt die Ténéré 700 als Rallye-Edition auf. Das Motorrad wird zusammen mit der Ténéré 700 in Frankreich gebaut und ist mit ihrer blau-gelben Sonderlackierung eine Hommage an die Yamaha-Rennmaschinen, die von JCO und Serge Bacou bei der Rallye Dakar in den Jahren 1983 und 1984 gefahren wurden. Sie ist mit einem 20 Millimeter höheren Rallye-Sitz, Grip-Pads am Tank sowie Offroad-Griffen ausgerüstet. Ein Slip-On-Schalldämpfer von Akrapovic verbessert das Klangerlebnis.

Darüber hinaus ist die Rallye-Edition mit einer Motor-Schutzplatte, Kühler- und Kettenschutz sowie modernen LED-Blinkern vorn und hinten ausgerüstet. Für den Vortrieb sorgt ein CP2-Viertaktmotor mit 689 Kubikzentimetern Hubraum. Yamaha verspricht hohes lineares Drehmoment, das in Verbindung mit einem leichten Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen für gute Fahrleistungen sorgen soll.

Den Kontakt zur Straße stellt die Ténéré 700 als Rallye-Edition über Federelement mit einstellbaren Federwegen an Gabel und Hinterachsschwinge her. In der Gabel laufen 21-Zoll-Speichenräder, hinten kommen 18-Zoll-Speichenräder zum Einsatz. Während der Fahrt lässt sich laut Yamaha das ABS regulieren.

Die Ténéré 700 Rallye Edition soll ab Juli 2020 bei den Yamaha-Händlern verfügbar sein. Der Preis beträgt 11.000 Euro zuzüglich Nebenkosten.

Bilder zum Artikel



Yamaha Ténéré 700 Rallye Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha



Yamaha Ténéré 700 Rallye Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha



Yamaha Ténéré 700 Rallye Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha



Yamaha Ténéré 700 Rallye Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha
